

# Protokollauszug

aus der  
10. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen  
vom 21.10.2009

---

öffentlich

**Top 3.4 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"  
09/SVV/0630  
abgelehnt**

Die Drucksache wurde am 24.09.2009 im Jugendhilfeausschuss behandelt.

Zur Abstimmung wurde dort folgender Änderungsantrag gestellt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass für den Verein Manne e. V. ausreichend finanzielle Mittel im Haushaltsplan 2010 bereitgestellt werden“.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen dem Änderungsantrag mit 7/6/0 zu.

Herr Schüler weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister nicht beauftragen kann, „... dafür Sorge zu tragen...“.

Herr Schultheiß merkt an, dass man nicht alles fördern könne.

Frau Knoblich berichtet, dass der GF des Vereins in einer Sitzung der SPD-Fraktion um Unterstützung gebeten habe.

Frau Knoblich appelliert an die Verwaltung, dass, wenn sich die Stadt dafür entscheidet Projekte zu fördern, dieses konzeptionell erfolgen sollte.

Frau Knoblich wird den vorliegenden Antrag ablehnen.

Herr Becker empfindet die Arbeit am Thema schon als sinnvoll. In seinen Ausführungen weist er darauf hin, dass bereits mehrere Vereine unterstützt werden.

Herr Stab erinnert daran, dass keine sog. Vorratsbeschlüsse vor der Haushaltsplanung 2010 gefasst werden sollten.

Herr Exner schließt sich den Ausführungen von Herrn Schüler an.

Herr Schweers bestätigt abschließend, dass von Seiten des Trägers kein Konzept vorliegt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Haushaltsplan 2010, 35.000 Euro zur Ko-Finanzierung der Förderung des Vereins Manne e.V. durch die Aktion „Mensch“, zur Verfügung zu stellen, um deren geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer in der Landeshauptstadt zukünftig sicherzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	0
Ablehnung:	6
Stimmenthaltung:	1

